

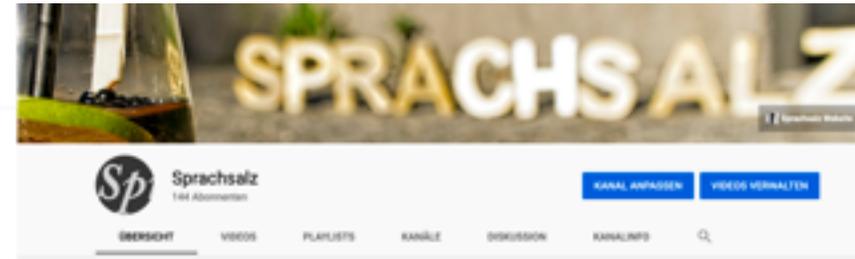
# Pressemappe Sprachsalz 2020

1 von

Ein anderes Festival... Organisator Elias Schneitter beim interview mit dem ORF

Foto: Yves Noir

# Presse Sprachsalz 2020

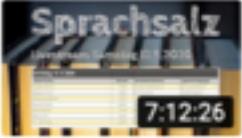
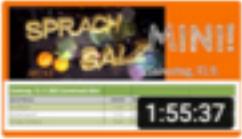
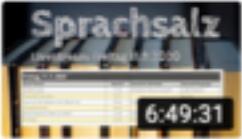


*Die beiden Livestreams von Freitag und Samstag sind in gekürzter Version immer noch auf dem Youtube-Kanal von Sprachsalz einsehbar:*

<http://bit.ly/SprachTube>

*Die ganzen Streams sind offline, können aber auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden für Presse Zwecke.*

*Wir bedanken uns nachdrücklich für die Unterstützung der Presse im besonderen Jahr 2020, ohne welche der Erfolg des Festivals nicht möglich gewesen wäre.*

<input type="checkbox"/> Livestream	Sichtbarkeit	Einschränkungen	Datum ↕	Aufrufe	AI
<input type="checkbox"/>  Sprachsalz 2020 Samstag Abend Lesungen am Samstag/ Readings Saturday (CET time): Start bei 00:14:45...	▲ Privat	Keine	13.09.2020 Gestreamt	2.337	
<input type="checkbox"/>  Sprachsalz 2020 MINI! 00:02:00 Nina Blazon aus «Fayra» für Kinder ab 10 Jahren/ 00:38:00 Michael...	▲ Privat	Speziell für Kin...	12.09.2020 Gestreamt	840	
<input type="checkbox"/>  Sprachsalz 2020 Freitag Lesungen am Freitag/ Readings Friday (CET time): Start bei 00:32:30 Richard...	▲ Privat	Keine	11.09.2020 Gestreamt	2.813	

## Sprachsalz

### Das Literaturfestival Sprachsalz präsentiert sich 2020 digital

Literaturfestivals müssen sich dieses Jahr entscheiden: Finden sie unter strengen Corona-Sicherheitsmaßnahmen statt, oder gehen sie neue Wege? Sprachsalz, das bisher 17 Jahre in der Stadt Hall gastierte, hat sich dieses Jahr für eine digitale Ausgabe entschieden. Statt wie in den Jahren zuvor im großen Parkhotel und über verschiedene Orte Stadt Halls verstreut, übersiedelt das Festival 2020 ins Netz. Für Interaktion soll aber weiterhin gesorgt sein: Am 11. und 12. September werden unter anderem **Daniel Kehlmann**, der zur Zeit ein Corona-Stück für das Theater in der Josefstadt schreibt, oder **Ocean Vuong** (Foto: Peter Bienkowski), der mit „Auf Erden sind wir kurz grandios“ einen poetischen Weltbestseller gelandet hat, das Publikum vor den Bildschirmen erfreuen. Mit von der digitalen Partie ist auch die 95-jährige Grande Dame der österreichischen Literatur **Friederike Mayröcker**, deren neues Buch „da ich morgens und moosgrün. Ans Fenster trete“ im Juli bei Suhrkamp erschienen ist. Weitere Lesende werden voraussichtlich **Stewart O’Nan**, **A.L. Kennedy**, **Tot Taylor** und **Ben Lerner** sein, alle Lesungen werden live auf YouTube übertragen.

## Internationale Literatur live aus Hall Das Literaturfestival Sprachsalz präsentiert sich 2020 digital.



Literaturfestivals müssen sich dieses Jahr entscheiden: Finden sie unter strengen Corona-Sicherheitsmaßnahmen statt, oder gehen sie neue Wege? Sprachsalz, das bisher 17 Jahre in der Stadt Hall gastierte, hat sich dieses Jahr für eine digitale Ausgabe entschieden. Für Interaktion soll aber weiterhin gesorgt sein: Am 11. und 12. September werden Lesungen unter anderem von Daniel Kehl-



mann, Ocean Vuong, Friederike Mayröcker, Stewart O’Nan, A.L. Kennedy, Tot Taylor und Ben Lerner live auf YouTube übertragen. Zuseher/innen können sich via Chat einschalten und fleißig mitdiskutieren – der Stream wird bis 13. September für alle zugänglich sein. Somit bleibt das Literaturfestival also gratis. Kultur sei systemrelevant und für die Gesellschaft unverzichtbar, dementsprechend wichtig sei auch der Austausch zwischen Publikum und Vortragenden, so lautet die Botschaft der Organisator/innen. Für eine breite Medienpräsenz wird auch trotz des neuen Formats gesorgt sein. Das finale Programm wird am 21. August bekannt gegeben.

**18. Internationale Literaturtage Sprachsalz**  
Freitag, 11. und Samstag, 12. September 2020  
Alle Infos auf: [sprachsalz.com](https://sprachsalz.com)

ZWETAJewa / MANDELSTAM

Vorstellungen von Größe verflüchtigt. Doch Mandelstam besingt die Macht (genau die der Gendarmen! Ein Ulan ist nicht dasselbe), deren sinnlose, äußere Schönheit. Zu einer Transfiguration hat er sich niemals aufgeschwungen. Die Macht der Herrschenden ist zusammengebrochen, es leben ihre Nachfolger!

„Ich habe dich geliebt und liebe dich nicht mehr. Ich habe nicht dich geliebt, sondern meinen Traum von dir.“ So spricht jeder, dessen Liebe zu Ende ist.

„Ich habe nicht dich geliebt, sondern deinen Feind.“ So spricht Mandelstam, dessen Liebe zu Ende ist.

Nicht-Revolutionär vor 1917, Revolutionär ab 1917 – die Geschichte eines Spielbürgers, belanglos und unzufällig. Wofür soll man ihn verurteilen? Dafür, dass Mandelstam nicht das Mut hatte, sein politisches Spielbürgertum vor 1917 einzugehen, dass er sich nachträglich zum Helden und Propheten gemacht hat, dass er seine Gefühle von einst manipuliert, dass er gepunktet hat auf das, was er früher einmal – auf seine spielbürgische Art, aber immerhin – liebt.

Nehmen wir Ehrenburg – was von uns würde ihm nach dem „Gebet für Russland“ seinen „Julio Jurenko“ vorwerfen? Damals hat er das eine geliebt, jetzt liebt er etwas anderes. Ihn trifft keine Schuld, jeder von uns hätte seine eigene Tragödie mit der alten Welt. Mandelstam aber ist einfach über sie hinweggegangen.

Es ist nicht die Zeit, die hier rauscht. Die Zeit rauscht in Majakowskis wunderbarem frühen Poem „Welt und Krieg“, in Gendimovs „Arbeiter“, in Blok's beunruhigendem „Russland“. Das Rauschen der Zeit ist immer ein frühes, vorweggenommenes, es stört nur im weit geöffneten Ohr des Dichters. Marx könnte wissen, der Dichter konnte nur sehen. Der große Dichter der russischen Revolution war Heine, mit seinem prophetischen:

„Ich sage euch, das Jahr wird kommen, da der Schnee im Norden rot wird!“

Mandelstams Rauschen der Zeit ist die Rückschau, das Rückwärts-Verhören eines Finglings. Korrekte Fakten, manipulierte Gefühle. Zu diesem Weggefährten ist der Sowjetmacht nicht zu gratulieren. Er wird sie genauso verraten, wie er Kereski für Lenin verraten hat, zu seiner Zeit, zu seiner Stunde, nämlich: in der Sekunde ihres Sturzes.

Ich nehme nicht die Neunziger Jahre in Schutz, sondern das schwache, enge, aber unschuldige Herz Mandelstams, des Kraken und Halbweibchigen.

Sehen Sie genau hin: ein kleiner Moralist, ein kleiner hässlicher Ankläger, eine Nemesis in karren Hosens, das Erläuterungs Programm unteren eines und Kausky's unteren anderen Arm. Eine großspurige Marionette. Ein Romancaho der Revolution. Das Wissen, das Osip Mandelstam für sich selbst als Kind zueignet, hat etwas Hoffmannsches an sich. Er sitzt jede Frau – ein Magier-Tier als Wäckerkind.

Aus einem Schüler (Kopf, Herz, Färsen) mit nichts als Bomben, Mühselheit und Letztinst Schmitt im Sinn. Mitte der Dichter Osip Mandelstam werden können. Aus diesem kleinen Ungeheuer aber, das aus der Höhe seiner marxistischen Lesens auf den Sklavinnenmarkt (bei der Anstellung eines Kindermachens) herabblüht und statt des gutmütigen Gezimmels von echtem Fallener auf dem Boden das Anschwellen kapitalistischer Äpfel hört – aus ihm können für die Dichtung nichts werden, aber alles für ihren großen Feind – ein sowjetischer Politiker. Dieser Politiker ist Mandelstam nicht geworden. Lügen über Lügen.

In Mandelstams Prosa ist nicht nur die Gültigkeit des Dichters, sondern auch die Menschlichkeit des Menschen verlorengegangen. Was blieb erhalten? Der scharfe Blick: Die richtbare Welt sieht Mandelstam sehr genau, und solange er sie nicht ins Unsichtbare übersetzt, groß er nicht daneben.

Für die Liebhaber der Wortmache ist Mandelstams Buch vielleicht keine

Schatzkammer, aber innerlich eine Vorratskammer.

Es wäre schön, zu verschweigen, dass der Dichter Mandelstam (anders als der Prosaisk, also der Mensch) sich in den Jahren der Revolution nicht selbständig gemacht hat. Was hat ihn getrieben? Die Gültigkeit des Wortes. Den liebenden Leser möchte ich auf „Istria“ verweisen, auf die allmähliche Verwandlung eines schwachen Menschen und nicht der Rede wertigen Bürgers, der vom Sänger der alten zum Künstler einer neuen Welt wird. Ein großer Dichter (der Zauber) ist er geblieben.

Meine Antwort an Osip Mandelstam ist eine Frage an alle, an jeden: Wie kann ein großer Dichter ein kleiner Mensch sein? Ich weiß keine Antwort.

Meine Antwort an Osip Mandelstam ist – diese Frage an ihn.

März 1926

Anmerkung

<sup>1</sup> Ein metaphorischer Ausdruck. Ich meine ... (Anna Zwetajewa, unvollständig)

Zur dem Russischen überetzt von Olga Radetskaja. Einleitende Bemerkung von Ema Rakusa. © Suhrkamp, Berlin 2020

Aus: Marina Zwetajewa: Lichtbogen

Ausgewählte Werke, Band 2: Essays und Erinnerungen, Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Ema Rakusa. Übersetzt von Nicola Dornis, Elke Erb, Ralf-Dietrich Krel, Hans Loos, Olga Radetskaja, Ema Rakusa und Ise Tschöbner. Suhrkamp, Berlin 2020. 700 Seiten, € 40 (D) / € 41,00 (A).

Marina Zwetajewa (1892–1942) und Osip Mandelstam (1891–1938) zählten zu den bedeutendsten Schriftstellern bzw. Schriftstellerinnen russischer Sprache im 20. Jahrhundert. Unglücklich der er hier abgedruckten Text hervorhebenden Gegenstände wurden beide Opfer des Kommunismus. Mandelstam starb 1938 im Lager. Zwetajewa nahm sich 1941 in russischer Lager die Leben.

# Sprachsalz – Special digital Edition

18. Internationale Tiroler Literaturtage  
11. und 12. September 2020 in Hall i.T.

[www.sprachsalz.com](http://www.sprachsalz.com)  
Sprachsalz 2020 findet via  
Youtube Stream statt:  
Bücher zu gewinnen!

mit:  
Daniel Kehlmann (Österreich)  
Ocean Vuong (USA)  
A. L. Kennedy (England)  
Friederike Mayröcker (Österreich)  
Stewart O'Nan (USA)  
Tot Taylor (England)  
Ben Lerner (USA)  
und vielen mehr – das ganze Programm  
ab Anfang August auf der Website.



The screenshot shows the ORF TVTHEK website interface. At the top, there is a search bar with the text 'Suche' and a magnifying glass icon. Below the search bar are navigation tabs: 'Favoriten', 'Sendung verpasst', 'Sendungen A-Z -', 'Im Fokus', 'History', and 'LIVE'. The main content area features a news anchor in a light green blazer sitting at a desk. To her right is a video player showing a woman reading a book, with the title 'Sprachsatz im Netz' displayed below it. Below the main content is a row of six video thumbnails with their respective titles and durations: 'Innsbruck: Abschaffung der Parkgebühren' (02:16 Min.), 'Sommergespräch mit Landeshauptman' (08:35 Min.), 'Aufregung um geplante Deponie in' (01:46 Min.), 'Beschwere gegen Wohnungsvergüt' (02:53 Min.), 'Literaturfestival „Sprachsatz“ heuer online' (02:15 Min.), and 'Verabschiedung' (00:24 Min.). At the bottom, there is a date and time indicator: 'Fr., 21.8.2020 | 19.00 Uhr' and '18:52 Min. | 3 Tage'. Below this are three icons: a heart for 'Zu Favoriten', a share icon for 'Sendung teilen', and a document icon for 'Sendungsbegleitender Inhalt'. The main title for the selected video is 'Regionales | Tirol heute' and 'Literaturfestival „Sprachsatz“ heuer online'. A short description follows: 'Da es aufgrund der Coronavirus-Pandemie unklar war, ob internationale Autoren anreisen können, findet das Literaturfestival "Sprachsatz" online statt. Das Publikum kann via Livestream teilnehmen.'

# Die andere Pandemie

## Annie Proulx. Die Autorin von „Brokeback Mountain“ und „Aus hartem Holz“ über Corona, Trump und Klimawandel

VON SEORG LEYBER

Mit einer kurzen Geschichte, die verfilmt und später auch zur Oper wurde, hat Annie Proulx ein neues Licht auf eine nur vordergründig bekannte Welt geworfen: „Brokeback Mountain“ erzählt von Liebe und Sex zweier Cowboys – und den tief sitzenden Vorurteilen, die ihnen begegnen. Und doch viel mehr: Sie wölft auch den Mangel an Jobs in den ländlichen Gegenden der USA thematisieren, so die Autorin zum KURIER; ein Thema, das zuletzt Donald Trump für seine Politik ausgeschlachtet hat.

Die Hauptfiguren ihrer Erzählung waren ja, so Proulx, „nur Mischwesen-Cowboys. Schafe zu hüten ist ja so uncowboyhaft wie nur irgendwas im Wyoming der

1960er.“

Die 85-jährige Autorin – bekannt u. a. auch für „Schiffsmeldungen“, das mit Kevin Spacey, Julianne Moore, Judi Dench und Cate Blanchett verfilmt wurde – widmet sich in ihren Büchern in emotionalen Bildern dem amerikanischen Nordwesten.

Kommende Woche nun ist die Pulitzer-Gewinnerin Teil eines österreichischen Literatur-Festivals – wenn auch von Amerika aus. Denn das in Hall in Tirol beheimatete „Sprachsalt“-Festival findet heuer wegen der Pandemie online statt (siehe unten).

Wie Corona sie beeinflusst hat? Für sie als „einsiedlerische Autorin“ war das Zuhause bleiben „Business as usual“, so Proulx, und das Fliegen vermeidet sie soundso. „Aber ich vermisse es, essen zu gehen, in Bibliotheken

und Museen. Der Stress in allen ist greifbar, und ich bin nicht immun.“

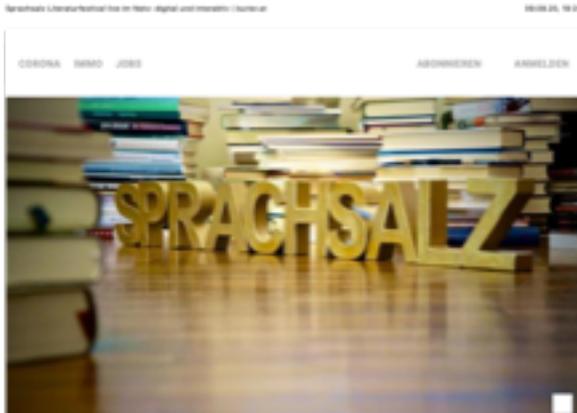
Und ja, sie hat geschrieben – „keine Fiktion, sondern Essays über die Natur. Die leidet, an unserer anderen stressreichen Pandemie, dem Klimawandel. Ich bin tief besorgt davon, dass Feuchtgebiete verschwinden, Feuer wüten, der Meeresspiegel steigt. Und vom Auftauchen von Viren, das mit dem Eindringen des Menschen in einst wilde Teile der Natur zusammenhängt.“

Ein Thema, das Proulx in ihrem jüngsten Buch behandelt. „Aus hartem Holz“ erzählt von der Eroberung Amerikas durch die Europäer – und das damit einhergehende Verschwinden der historischen Wälder des Kontinents.

### Das Klima kippt

Ein geschichtlicher Blick auf ein aktuelles Thema. Denn jetzt, wenige Jahrzehnte später, bewege sich die Welt „immer näher an viele erschreckende Kipppunkte heran, nach denen die Menschen keine Kontrolle mehr über den Klimawandel haben werden“.

Manche seien deswegen besorgt, sagt Proulx – und andere „arbeiten fiebershaft daran, die letzten natürlichen



**Sprachsalt Literaturfestival live im Netz: digital und interaktiv**

Das Internationale Literaturtage "Sprachsalt" finden von 11. bis 13. September digital und interaktiv im Netz statt.

von KURIER Marketing

09.09.2020

Ungewöhnliche Zeiten erfordern neue Blickwinkel: Um auch in diesem Jahr Bücher und ihre Autor\*innen live erlebbar zu machen, werden die 18. Internationalen Literaturtage Sprachsalz zum digitalen und interaktiven Festival – u. a. mit Daniel Kehlmann, Ocean Vuong, Friederike Mayröcker, Stewart O’Nan, A. L. Kennedy, Annie Proulx, Lawrence Ferlinghetti, Deborah Feldman und Ben Lerner.

### Virtuelles Literaturfestival

**Literaturtage Sprachsalz**  
Die 18. Ausgabe des Festivals findet auf YouTube und Facebook statt: Von 11. bis 13. September gibt es online übertragene bzw. abrufbare Lesungen u. a. von Annie Proulx, Friederike Mayröcker, Daniel Kehlmann, Stewart

O’Nan, Deborah Feldman, Ocean Vuong und A. L. Kennedy

### Interaktiv

Das Publikum kann via Chat mit den Autoren diskutieren. Alle Infos und Links unter [www.sprachsalt.com](http://www.sprachsalt.com)



Ressourcen an sich zu reißen, um ihr eigenes unmittelbares Wohlbefinden oder das ihrer Familie zu verbessern. Wir sitzen auf einem durchgegangenen Pferd und verlieren die Zügel aus unseren Händen.“

Gibt es da gar keine Hoffnung, dass die Menschheit diese Zügel noch herumreißt? „Wir haben eine Chance. Aber die Frage ist, ob wir die Kraft haben. Menschen sind die fähigkeitsreichste Art auf diesem Planeten und sehr widerstandsfähig. Die können noch eine lange Zeit bestehen.“

### „Schmutziger Kampf“

Politisch ist der Klimawandel in den USA für den wissenschaftsfeindlichen Donald Trump keine Priorität. Wird Trump im November abgewählt? „Alles, was ich sagen kann, ist dass wir die besten Plätze an Ring haben, um einen großen, schmutzigen Kampf zu verfolgen.“

Die Veränderungen durch die Corona-Krise jedenfalls werden diesen Wahlkampf überdauern. Wie tiefgehend diese sein werden?

„Das werden wir erst im Laufe der Zeit merken“, antwortet Proulx. „Aber einige kleine Veränderungen zeigen, dass wir interessierter sind an einzelnen Lebensweisen. Covid-19 scheint unser Interesse an Gemüseanbau wieder angefeuert zu haben. Zum Teil, wie ich denke, weil es gegen Stress hilft. Aber auch, weil der Anbau von eigenem Obst und Gemüse eine Grundversorgung sicherstellt. Selbst in den überfüllten USA gibt es Anzeichen von Hunger.“

Auch die Kultur verändert sich: Da viele Institutionen geschlossen sind, werden viele Veranstaltungen online abgehalten – dies habe einen „leiblosen Beigeschmack“ und sei ein „Lückensbüßer“, sagt Proulx. Das gemeinsame Erlebnis fehle – „wer weiß, vielleicht inspiriert das Menschen, zu singen oder ein Instrument zu spielen, ihre eigenen Geschichtenerzähler zu sein oder Skulpturen zu schaffen: Jeder sein eigener Musiker/Kürstler/Autor!“



**50 profil JAHRE**

Seit 50 Jahren investigativ, streitbar, meinungsstark.

Proulx zu Corona: „Der Stress in allen ist greifbar, und ich bin nicht immun.“

Presseaussendung 21.08.20208. Internationale Literaturtage Sprachsalz, 11. und 12. September 2020 1/2

## **SPRACHSALZ LITERATURFESTIVAL LIVE IM NETZ: DER HERZSCHLAG DER GESELLSCHAFT**

Ungewöhnliche Zeiten erfordern neue Blickwinkel: Um auch in diesem Jahr Bücher und ihre Autor\*innen live erlebbar zu machen, präsentieren sich die 18. Internationalen Literaturtage Sprachsalz als digitales und interaktives Festival. An zwei Tagen werden Lesungen und Gespräche live gestreamt, was die Teilnahme von nationalen wie internationalen Schriftsteller\*innen ermöglicht. Freuen kann man sich in diesem Jahr u. a. auf Ocean Vuong, Friederike Mayröcker, Stewart O'Nan, Annie Proulx, Lawrence Ferlinghetti, Deborah Feldman oder Daniel Kehlmann.

»Wir wissen immer noch nicht, was uns in den nächsten Wochen und Monaten erwartet, wann wieder volle Lesesäle und angeregte Diskussionen zwischen Autor\*innen und Publikum an den Bars dieser Welt möglich sein werden. Aber wir wissen, dass Literatur für den Herzschlag einer Gesellschaft zu jeder Zeit überlebensnotwendig ist. Kultur wird dieser Tage gerne als nicht systemrelevantes Anhängsel hintangestellt – das sehen wir anders. Kultur in all ihren Ausdrucksformen zeichnet eine Gesellschaft erst aus. Sie ist unverzichtbar und muss daher hör-, sicht- und erlebbar bleiben«, so die Organisator\*innen Magdalena Kauz, Heinz D. Heisl, Elias Schneitter, Ulrike Wörner, Boris Schön, Max Hafele und Valerie Besl über ihre Entscheidung zu einem digitalen Festival.

Maßnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 haben es notwendig gemacht, die diesjährige 18. Ausgabe der Literaturtage Sprachsalz als digitales, interaktives Literaturfestival zu präsentieren: Freitag, 11. September und Samstag, 12. September werden ab 17.00 Uhr moderierte Lesungen und Gespräche sowie Eindrücke und Stimmen aus der Stadt Hall live auf YouTube und Facebook übertragen. Die Autor\*innen lesen an ihren Wohn- und Arbeitsorten, deutschsprachige Schauspieler\*innen im Festivalzentrum aus deren Übersetzungen. Die Zuschauer\*innen können sich via Chat in Diskussionen einbringen und darüber hinaus Bücher gewinnen. **Der Stream ist bis Sonntagabend, 13. September für alle aufrufbar.**

## **PROGRAMM FREITAG**

Eröffnet werden die Literaturtage von **Richard Russo**, dessen umfangreiche Epen in den Provinzstädten der US-amerikanischen Ostküste angesiedelt sind und die meisterhaft realistisch den wirtschaftlichen Niedergang in den ehemaligen Industriezentren beschreiben. Auch in seinem neuen Roman »Jenseits der Erwartungen«, aus dem er in Portland, Maine lesen wird, erzählt er von unterschiedlichen Schicksalen, der großen Kluft zwischen Arm und Reich und dem schwelenden Hass in der amerikanischen Gesellschaft.

Nach wie vor hellwach und mit neugierigem Blick auf die Welt zeigt sich die 96-jährige **Friederike Mayröcker** in ihrer unvergleichlichen, grenzenlosen und ganz und gar unausdeutbaren Dichtung. Für Sprachsalz liest sie nicht in ihrer Wohnung, diesem legendär gewordenen Gehäuse ihres Poesiewerks, sondern ist in der Alten Schmiede in Wien zu Gast, begleitet vom Schriftsteller Bodo Hell.

**Lawrence Ferlinghetti** ist einer der letzten lebenden zentralen Figuren der Beat Generation, die er mit seinen politischen Texten nicht nur als Autor, sondern auch als Mitbegründer des sagenhaften City Light Books Verlages prägte, in dem alle Größen der Beat-Literatur publizierten. Er wird in San Francisco zusammen mit dem 1933 geborenen Jack Hirschman zu erleben sein, der in über 100 wortgewaltigen Büchern die politische Poesie der USA im 20. Jahrhundert prägte.

Ein großer Roman über das Erinnern, Vergessen und Erzählen, ein unerschöpfliches und farbiges Panorama des Dreißigjährigen Krieges: Mit gewohnt erzählerischer Leichtigkeit begleitet **Daniel Kehlmann** in seinem Geschichts- und Künstlerroman »Tyll« jenen rätselhaften Gaukler, der eines Tages beschlossen hat, niemals zu sterben.

Die in Paris lebende Singer-Songwriterin und Autorin **Marie Modiano** collagiert für ihre Sprachsalz Lesung eigene Texte mit denen ihres Vaters, dem Literaturnobelpreisträger Patrick Modiano. Begleitet wird sie dabei von ihrem Lebenspartner, dem schwedischen Musiker Peter von Roehl, mit dem sie soeben die CD »Songs From The Other Side« veröffentlicht hat.

Der Brite **Tot Taylor** ist Songwriter, Musiker, Komponist, Musikproduzent, Arrangeur, Galerist – und vor allem ein begnadet-lustvoller Geschichtenerzähler: So auch in seiner raffiniert konstruierten, über 960 Seiten wuchernden Biografie »The Story of John Nightly« über einen fiktiven Sixties-Singer-Songwriter, Musik im Allgemeinen und die

Abgründe der Kreativität im Besonderen.

## PROGRAMM SAMSTAG

Am Samstag liest in Tokyo die Erfolgsautorin **Sayaka Murata** aus ihrem neuen radikalen Roman »Das Seidenraupenzimmer«. In ihrer Geschichte von zwei Außenseiterinnen erzählt sie von weiblicher Selbstbestimmung in einem dicht verästelten patriarchalen Gesellschaftssystem – eine exakte psychische Ausleuchtung der Schattenseiten Japans.

Danach ist Sprachsalz zu Gast in Pittsburgh bei **Stewart O'Nan**, dem es in seinen Büchern stets gelingt, eine erstaunliche atmosphärische Nähe zu seinen Figuren zu erschaffen – diesmal mit dem Roman »Henry persönlich«, dem dritten Teil einer Trilogie über eine Familie und das alltägliche Leben des amerikanischen Mittelstands.

**Deborah Feldman** liest Auszüge aus ihren eindrucksvollen literarischen Überlebensprotokollen »Unorthodox« und »Überbitten« – und bringt einmal mehr die fast unglaubliche Geschichte ihres Ausstiegs aus einer ultraorthodoxen jüdischen Gemeinde in New York und ihre mutige Flucht ins Gespräch.

**Ocean Vuongs** autobiografischer Debütroman »Auf Erden sind wir kurz grandios« ist Essay, Gedicht und Prosa in einem. Als Akt der Selbstermächtigung erzählt der in Saigon geborene und in den USA aufgewachsene Autor in Szenen und Fragmenten seine Migrationsgeschichte – ein Buch der Stunde über die ewige Geschichte von Krieg, Flucht und Fremde und das Versagen des amerikanischen Traums.

**Annie Proulx** entwirft wie kaum eine andere Autorin ihres Jahrgangs dichte und intensive Bilder des amerikanischen Nordostens, zusammen ergeben sie ein weit gespanntes Panorama von Sehnsucht, Leidenschaft, Grenzüberschreitungen und Obsessionen, von Erobern und Zerstören – so auch ihr 900 Seiten-Roman »Aus hartem Holz«, aus dem sie für Sprachsalz in ihrem Haus in Port Townsend, Washington lesen wird.

In »Die Topeka Schule« erzählt der New Yorker Autor **Ben Lerner** famos und sprachlich glänzend vom drohenden Zusammenbruch privater und öffentlicher Rede und unserer heutigen Gesellschaft – davon, wie es so weit gekommen ist und wo es mit uns hingehen könnte.

**A.J. Kennedy** zählt zu den wichtigsten zeitgenössischen Schriftstellerinnen Großbritanniens, die ihre Texte den großen Themen Liebe, Schuld und Angst widmet. Für Sprachsalz liest sie in Wivenhoe, Essex aus ihren Kolumnen für die Süddeutsche Zeitung, in denen sie wöchentlich aus dem Seelenleben des Brexit berichtet.

Die deutschsprachigen Stimmen bei zweisprachigen Lesungen übernehmen in diesem Jahr Konstanze Breitebner, Ernst Gossner und Hanspeter Müller-Drossaart. Der Visual Artist und Video Jockey Florian Launisch/Luma.Launisch wird in einer Kombination von Realbild und Abstraktem im Stream live die Texte der Autor\*innen visualisieren.

## KINDERPROGRAMM

Sprachsalz wäre nicht Sprachsalz, wenn nicht auch ein Programm für Kinder stattfinden würde – und das gibt es natürlich ebenso digital. Am Samstagnachmittag liest Nina Blazon aus ihrem Fantasy-Roman »Fayra« für Kinder ab 10 Jahren, Michael Stavarič stellt für Grundschulkindern bis zur 3. Klasse sein Bilderbuch »Die Menschenscheuche« vor und Christian Yeti Beirer zeigt Kindern zwischen 8 und 12 Jahren wie man Bücher bastelt. (Samstag, 12. September, ab 14.30 Uhr)

Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung bedanken sich die Sprachsalz-Organisatoren:

Valerie Besl, Magdalena Kauz, Max Hafele, Heinz D. Heisl, Elias Schneitter, Ulrike Wörner, Boris Schön

WERBUNG

# Sprachsalz Literaturfestival live im Netz: digital und interaktiv

rse  
ge-  
be-  
mit  
res-  
ahr  
der  
an-  
  
vög-  
at in  
sule  
sich  
ser.  
sell-  
leib-  
ber-  
des  
Be-  
sent  
von  
dem  
tein  
ktor  
Stv.,  
stsi-  
sieg)



Ungewöhnliche Zeiten erfordern neue Blickwinkel: Um auch in diesem Jahr Bücher und ihre Autor\*innen live erlebbar zu machen, werden die 18. Internationalen Literaturtage Sprachsalz zum digitalen und interaktiven Festival – u. a. mit Daniel Kehimann, Ocean Vuong, Friederike Mayröcker, Stewart O’Nan, A. L. Kennedy, Annie Proulx, Lawrence Ferlinghetti, Deborah Feldman und Ben Lerner.

Freitag, 11.9. und Samstag, 12.9. werden von jeweils ab 17 Uhr moderierte Lesungen, Gesprächsrunden sowie Eindrücke und Stimmen aus der Stadt Hall live via YouTube und Facebook-Stream übertragen. Sprachsalz-Mini mit Lesungen und einem Buchworkshop für

Kinder startet am Samstag um 14.30 Uhr. Die Autor\*innen lesen an ihren Wohn- und Arbeitsorten, deutschsprachige Schauspieler\*innen im Festivalzentrum aus deren Übersetzungen und die Zuseher\*innen können sich via Chat in Diskussionen einbringen und Bücher gewinnen. Der Stream ist bis Sonntagabend, 13.9. für alle aufrufbar.

### PROGRAMM:

Freitag ab 17.00 Uhr – Richard Russo, Friederike Mayröcker, Lawrence Ferlinghetti / Jack Hirschmann, Daniel Kehimann, Marie Modiano / Peter von Poehl, Tot Taylor.  
Samstag ab 17.00 Uhr – Sayaka Murata, Stewart O’Nan, De-

18. Internationale  
Literaturtage  
Sprachsalz  
11. und 12.  
September 2020

borah Feldmann, Ocean Vuong, Annie Proulx, Ben Lerner und A.L. Kennedy. Sprachsalz-Mini mit Lesungen und Buchworkshop für Kinder, Samstag ab 14.30 Uhr – Nina Blazon, Michael Stavaric und Christian Yeti Beirer.

Alle Infos unter  
[www.sprachsalz.com](http://www.sprachsalz.com)

# Veranstaltungen



## Veranstaltung

### 18. Literaturtage Sprachsalz: 11.-12.9. – live und digital

Um auch in diesem Jahr Bücher und ihre Autorinnen Autoren live erlebbar zu machen, werden die 18. Internationalen Literaturtage Sprachsalz zum digital interaktiven Festival.

[Hier informieren!](#)

## Literaturfest "Sprachsalz" heuer nur im Netz

1. Wien

### Literatur

Das Tiroler Literaturfestival übersiedelt ab Donnerstag ins Netz und wartet mit einem USA-Schwerpunkt auf

Ivona Jelöc

8. September 2020, 18:21



Bei "Sprachsalz" dabei: Daniel Kehlmann.

Leser schätzen die Begegnung mit Autoren, Literaturfestivals ermöglichen sie. Aber wie kann das in Zeiten von Social Distancing und Reisebeschränkungen funktionieren? Die Macher der Sprachsalz-Literaturtage in Hall in Tirol haben sich früh dazu entschlossen, den virtuellen Raum zur Begegnungszone zu erklären: An zwei Festivaltagen (11. und 12. 9.) werden Lesungen und Gespräche live im Internet gestreamt, die Zuerster können sich über moderierte Chats in Diskussionen einbringen.

Der erfordert, so Sprachsalz-Mitbegründerin Magdalena Kauz, hohen technischen Aufwand, birgt aber auch manche Vorteile: Das Programm ist internationaler denn je, auch Autoren, die schon lange auf der Wunschliste stehen, haben für die digitale Ausgabe zugesagt, darunter der New Yorker Best-Poet Lawrence Ferlinghetti, Annie Proulx und Friederike Mayröcker.

#### Nachdenken über hybride Formen

Könnte die Livestaltung in private Wohnzimmer und Schreibstuben auch ein Modell für die Zukunft sein? Man denke durchaus über hybride Formen nach, sagt Kauz.

2020 lässt sich ein kleiner USA-Schwerpunkt ausmachen: Mit Richard Russo, Stewart O'Nan und Ben Lerner lesen gleich drei US-Autoren bei Sprachsalz, die für ihre unterschiedlichen Blicke auf den Mittelstand und die kulturelle Spaltung der USA bekannt sind, während Ocean Vuong in seinem Romandebüt Auf Erden sind wir kurz grandios den US-Traum entläßt.

Außerdem digital zu Gast sind die japanische Autorin Sayaka Murata, der britische Musiker und Galerist Tom Taylor, dessen seltsame Songwriter-Biografie The Story of John Nightly 2019 auf Deutsch erschienen ist, Daniel Kehlmann oder die Sprachsalz-erprobte A. L. Kennedy. Die Lesungen sind zweisprachig, Schauspielerei lesen Übersetzungen. (Ivona Jelöc, 8.9.2020)

#### Artikel-Tools

•  
•

# Liveschaltung zur Literatur

Das Tiroler Literaturfest „Sprachsalz“ übersiedelt ins Netz und wartet mit einem USA-Schwerpunkt auf

Ivona Jelčić

Leser schätzen die Begegnung mit Autoren, Literaturfestivals ermöglichen sie. Aber wie kann das in Zeiten von Social Distancing und Reisebeschränkungen funktionieren? Die Macher der Sprachsalz-Literaturtage in Hall in Tirol haben sich früh dazu entschlossen, den virtuellen Raum zur Begegnungszone zu erklären: An zwei Festivaltagen (11. und 12. 9.) werden Lesungen und Gespräche

live im Internet gestreamt, die Zuseher können sich über moderierte Chats in Diskussionen einbringen.

Der erfordere, so Sprachsalz-Mitbegründerin Magdalena Kauz, hohen technischen Aufwand, birgt aber auch manche Vorteile: Das Programm ist internationaler denn je, auch Autoren, die schon lange auf der Wunschliste stehen, haben für die digitale Ausgabe zugesagt, darunter der New Yorker Beat-Poet Lawrence Ferlinghetti, Annie Proulx und Friederike Mayröcker.

Könnte die Liveschaltung in private Wohnzimmer und Schreibstuben auch ein Modell für die Zukunft sein? Man denke durchaus über hybride Formen nach, sagt Kauz.

2020 lässt sich ein kleiner USA-Schwerpunkt ausmachen: Mit Richard Russo, Stewart O’Nan und Ben Lerner lesen gleich drei US-Autoren bei Sprachsalz, die für ihre unterschiedlichen Blicke auf den Mittelstand und die kulturelle Spaltung der USA bekannt sind, während Ocean Vuong in seinem Ro-

mandebüt *Auf Erden sind wir kurz grandios* den US-Traum entlarvt.

Außerdem digital zu Gast sind die japanische Autorin Sayaka Murata, der britische Musiker und Galerist Tot Taylor, dessen fiktive Songwriter-Biografie *The Story of John Nightly* 2019 auf Deutsch erschienen ist, Daniel Kehlmann oder die Sprachsalz-erprobte A. L. Kennedy. Die Lesungen sind zweisprachig, Schauspieler lesen Übersetzungen. 18. Internationale Literaturtage Sprachsalz  [www.sprachsalz.com](http://www.sprachsalz.com)

WETTER

Berichte über Unwetter und weltweite Klimaveränderu

# Literaturtage Sprachsalz – live und digital

Um auch in diesem Jahr Bücher und ihre AutorInnen live erlebbar zu machen, wird Sprachsalz zum digitalen und interaktiven Festival – u. a. mit Daniel Kehlmann, Ocean Vuong, Friederike Mayröcker, Stewart O’Nan, A. L. Kennedy, Annie Proulx, Lawrence Ferlinghetti, Deborah Feldman und Ben Lerner. Am 11. und 12. September 2020 live im Netz!

Freitag, 11.9. und Samstag, 12.9. werden jeweils ab 17 Uhr moderierte Lesungen, Gespräche sowie Eindrücke und Stimmen aus der Stadt Hall live via YouTube und Facebook-Stream übertragen. Die AutorInnen lesen an ihren Wohn- und Arbeitsorten, deutschsprachige SchauspielerInnen im Festivalzentrum aus deren Übersetzungen. Die ZuseherInnen können sich via Chat in die Diskussionen einbringen und Bücher gewinnen. Der Stream ist bis Sonntagabend, 13.9., für alle aufrufbar.

## Sprachsalz – das Programm am Freitag

Am Freitag liest nach dem US-Amerikaner Richard Russo die 96-jährige Friederike Mayröcker aus ihrer unvergleichlichen und grenzenlosen Dichtung. Der 101-jährige Lawrence Ferlinghetti ist eine der letzten lebenden zentralen Figuren der Beat-

Generation, er wird zusammen mit Jack Hirschman aus San Francisco zugeschaltet. Daniel Kehlmann, Meister der erzählerischen Leichtigkeit, ist ebenso zu Gast wie Marie Modiano, die in Paris gemeinsam mit dem Musiker Peter von Poehl eigene Texte mit denen ihres Vaters, dem Literaturnobelpreisträger Patrick Modiano, collagiert. Den Abschluss macht der britische Musiker und begnadet-lustvolle Geschichtenerzähler Tot Taylor.

## Sprachsalz – das Programm am Samstag

Die erste Lesung am Samstag kommt von Sayaka Murata aus Tokyo, bevor Stewart O’Nan kunstvoll vom alltäglichen Leben des amerikanischen Mittelstands erzählt. Die Verfilmung von Deborah Feldmans eindrucksvollen literarischen Überlebensprotokollen ist gerade unter dem Titel „Unorthodox“ auf Net-

flix zu sehen, und auch der Shooting-Star Ocean Vuong stellt seinen gefeierten autobiografischen Debütroman vor. Annie Proulx liest für Sprachsalz in ihrem Haus in Port Townsend, Washington und ebenfalls in den USA erzählt Ben Lerner, wie es so weit mit uns gekommen ist und wo es hingehen könnte. A. L. Kennedy zählt zu den wichtigsten GegenwartsautorInnen Großbritanniens und berichtet in Wivenhoe, Essex aus dem Seelenleben des Brexit.

## Sprachsalz mini

Am Samstag präsentiert Nina Blazon ihren Fantasy-Roman „Fayra“ für Kinder ab 10 Jahren, Michael Stavarik stellt für GrundschulKinder bis zur 3. Klasse „Die Menschenscheuche“ vor und Christian Yeti Beirer zeigt Kindern zwischen 8 und 12 Jahren wie man Bücher bastelt (ab 14.30 Uhr).

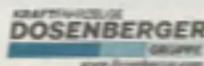
## Infos und Programm

Regelzeiten der Live-Streams:  
Freitag, 11. September, 17 Uhr  
Samstag, 12. September, 17 Uhr  
Streaming abrufbar bis  
Sonntag, 13. September  
Alle Informationen unter  
[www.sprachsalz.com](http://www.sprachsalz.com)



Der deutsch-österreichische Schriftsteller Daniel Kehlmann lebt in New York und Berlin.

Foto: Bernd Schäfer



Große Literat\*innen - im Stream

# SPRACHSALZ: INTERNATIONALE LITERATURTAGE - IN DIGITAL

Ein Chat mit Ocean Vuong, Deborah Feldman oder Daniel Kehlmann - bei den Internationalen Literaturtagen "Sprachsatz". Bis zum 13. September können wir unsere Fragen vom Sofa aus stellen. Und hochkarätige Gäste antworten.

Stand: 10.09.2020 | Archiv | [Bildnachweis](#)



Manches wird durch Corona auch leichter - zum Beispiel ein erlesenes Festivalprogramm zusammenzustellen. Denn anreisen braucht zu den 18. Internationalen Literaturtagen "Sprachsatz" niemand. In der diesjährigen Digitalausgabe sind zu sehen: Ocean Vuong, Friederike Mayröcker, Stewart O'Nan, Annie Proulx, Lawrence Ferlinghetti, Deborah Feldman, Daniel Kehlmann und viele andere. Zuhören können alle, um sich zu beteiligen ist eine **Anmeldung erforderlich**. Alle Lesungen stehen bis zum 13. September auch zum Nachhören **online**.

Nachrichten, Wetter, Verkehr  
( > Playlist )

noch 3 Minuten

Bayern 2 live hören

## MEHR ZUM THEMA



Die Autorin von "Unorthodox" im Interview  
"ENDLICH MAL DIE WAHRHEIT SAGEN KÖNNEN"



Lesepformance auf dem internationalen Literaturfestival Berlin  
LESEN UND SPENDEN FÜR BEIRUT UND BELARUS



Aus der Zündfunk-Redaktion  
LITERATURTIPPS



Skip Intro - Der Serienpodcast von PULS  
"UNORTHODOX" - VOM BESTSELLER ZUR SERIE

## KLICKTIPPS



"Cancel Culture"  
OB DIESER OFFENE BRIEF FÜR OFFENE DISKUSSIONEN SORGT?



Serienevent über die Wiesn  
"OKTOBERFEST 1900" UND DIE GEBURT DES BIERZELTS



Ars Electronica - auch digital, bis 13. September  
WISSENSCHAFT, COMPUTER UND KUNST SICH TREFFEN



Hörspiel-Serie "Der stumme Tod"  
KOMMISSAR GEREON RATH ERMITTELT



## Zufällige Wege zum Glück

US-Autor Richard Russo eröffnet an diesem Freitag das virtuelle Sprachsalz-Festival. Seite 14

Foto: Pragg

11

# Literaturtage Sprachsalz – live und digital

Um auch in diesem Jahr Bücher und ihre AutorInnen live erlebbar zu machen, wird Sprachsalz zum digitalen und interaktiven Festival – u. a. mit Daniel Kehlmann, Ocean Vuong, Friederike Mayröcker, Stewart O’Nan, A. L. Kennedy, Annie Proulx, Lawrence Ferlinghetti, Deborah Feldman und Ben Lerner. Am 11. und 12. September 2020 live im Netz!

Freitag, 11.9. und Samstag, 12.9., werden jeweils ab 17 Uhr moderierte Lesungen, Gespräche sowie Eindrücke und Stimmen aus der Stadt Hall live via YouTube und Facebook-Stream übertragen. Die AutorInnen lesen an ihren Wohn- und Arbeitsorten, deutschsprachige SchauspielerInnen im Festivalzentrum aus deren Übersetzungen. Die ZuseherInnen können sich via Chat in die Diskussionen einbringen und Bücher gewinnen. Der Stream ist bis Sonntagabend, 13.9., für alle aufrufbar.

### Sprachsalz – das Programm am Freitag

Am Freitag liest nach dem US-Amerikaner Richard Russo die 96-jährige Friederike Mayröcker aus ihrer unvergleichlichen und grenzenlosen Dichtung. Der 101-jährige Lawrence Ferlinghetti ist eine der letzten lebenden zentralen Figuren der Beat-

Generation, er wird zusammen mit Jack Hirschman aus San Francisco zugeschaltet. Daniel Kehlmann, Meister der erzählerischen Leichtigkeit, ist ebenso zu Gast wie Marie Modiano, die in Paris gemeinsam mit dem Musiker Peter von Poehl eigene Texte mit denen ihres Vaters, des Literaturnobelpreisträgers Patrick Modiano, collagiert. Den Abschluss macht der britische Musiker und begnadet-hastvolle Geschichtenerzähler Tot Taylor.

### Sprachsalz – das Programm am Samstag

Die erste Lesung am Samstag kommt von Sayaka Murata aus Tokyo, bevor Stewart O’Nan kunstvoll vom alltäglichen Leben des amerikanischen Mittelstands erzählt. Die Verfilmung von Deborah Feldmans eindrucksvollen literarischen Überlebensprotokollen ist gerade unter dem Titel „Unorthodox“ auf Net-

flix zu sehen, und auch der Shooting-Star Ocean Vuong stellt seinen geliebten autobiografischen Debütroman vor. Annie Proulx liest für Sprachsalz in ihrem Haus in Port Townsend, Washington, und ebenfalls in den USA erzählt Ben Lerner, wie es so weit mit uns gekommen ist und wo es hingehen könnte. A. L. Kennedy zählt zu den wichtigsten Gegenwartsautorinnen Großbritanniens und berichtet in Wivenhoe, Essex, aus dem Seelenleben des Brexit.

### Sprachsalz mini

Am Samstag präsentiert Nina Blazon ihren Fantasy-Roman „Fayra“ für Kinder ab 10 Jahren, Michael Stavarik stellt für Grundschulkinder bis zur 3. Klasse „Die Menschenscheuche“ vor und Christian Yeti Beirer zeigt Kindern zwischen 8 und 12 Jahren, wie man Bücher bastelt (ab 14.30 Uhr).



Am 13.9. im Sprachsalz-Stream: Die kanadisch-US-amerikanische Schriftstellerin und Journalistin Annie Proulx.



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

Tiroler Tageszeitung



### Infos und Programm

Beginnzeiten der Live-Streams:  
Freitag, 11. September, 17 Uhr  
Samstag, 12. September, 17 Uhr  
Streaming abrufbar bis  
Sonntag, 13. September  
Alle Informationen unter  
[www.sprachsalz.com](http://www.sprachsalz.com)

Foto: Hubert Berger



## „Sprachsatz“ in Hall Das digitale Literaturfest

Um auch heuer Autoren und ihre Bücher live erlebbar zu machen, präsentierten sich die 18. Literaturtage „Sprachsatz“ als digitales und interaktives Festival. In den vergangenen zwei Tagen wurden Lesungen und Gespräche live gestreamt, was die Teilnahme von nationalen wie internationalen Schriftstellern ermöglichte. Teile des Parkhotels Hall wurden dafür zu einem modernen TV-Studio umfunktioniert.

Hubert Berger

„Sprachsatz“-Begründer Heinz D. Heisl und die Drehbuchautorin Konstanze Breitebner, die als Moderatorin mitwirkte.

**ORF TVTHEK** Suche

Favoriten    Sendung verpasst    Sendungen A-Z -    Im Fokus    History    LIVE

**Sprachsalz** 2020ORF TV THEK





**Aufruf nach Covid-Fällen**  
00:32 Min.



**Neues Zuhause für Familie**  
03:37 Min.



**Literatur im Netz**  
02:51 Min.



**Tiroler Lesart: Schauspielerin Petra Alexandra Piggan**  
04:02 Min.



**"Dolomitenmännchen" in Lienz**  
03:07 Min.



**Hinweis | Verabschiedung**  
00:14 Min.

Sa., 12.9.2020 | 19.00 Uhr  
18:23 Min. | ⌚ 6 Tage

[Zu Favoriten](#)  
[Sendung teilen](#)

Regionales | Tirol heute  
**Literatur im Netz**

Beim Internationalen Literaturfestival Sprachsalz in Hall ist heuer Corona-bedingt alles anders: Internationale Autorinnen und Autoren konnten nicht nach Hall i.T. eingeladen werden, aber sie treten via Internet auf - aus aller Welt zugeschaltet.

Mehr lesen unter  
<https://www.magdalena-kauz.com/2020/09/23/ein-literaturfestival-wird-digital-wie-geht-das-am-beispiel-von-sprachsalz/>



**DIGITAL LIFEHACKS** · 23. September 2020

## Ein Literaturfestival wird digital - wie geht das? Am Beispiel von Sprachsalz

Ein Literaturfestival wird digital, wie entwickelt man Technik, Inhalt, Team: Was verändert sich dabei. Eine Heldenreise der anderen Art.

**Mehr lesen...**

Sprachsatz / online

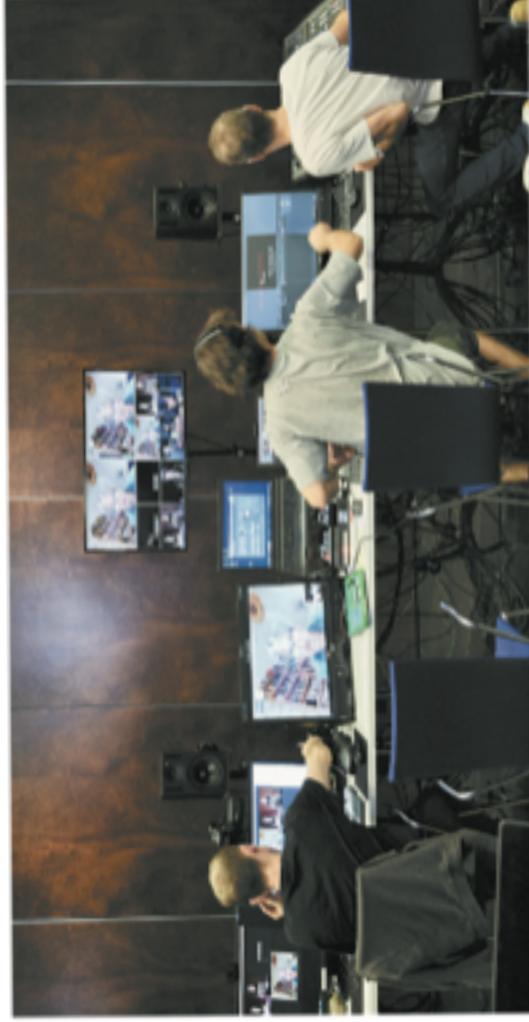
## Zwischen Zeitzonen und lebendiger Literatur

*Berührende lyrische Momente trafen auf persönliche Augenblicke: Das Literaturfestival Sprachsatz ging am 11. und 12. September mit technischer und künstlerischer Kreativität erfolgreich online übers "Netz".*

Hall (tr). „Draußen ist es schön, die Covid-19 Zahlen steigen – besser bei Sprachsatz bleiben“, so begrüßte Heinz D. Heisl die Zuseher der 18. Internationalen Literaturtage zum zweiten Festivaltag von Sprachsatz – sicher und mit Abstand via digitalem Stream. Vom selbsternannten Sendestudio der Bar des Parkhotels in Hall moderierte Heisl gemeinsam mit Hanspeter Düsi Künzler das Festival. Von Hall über New York, San Francisco, Pittsburgh bis hin nach Berlin, Paris und Tokyo lassen die Autoren dank der örtlichen Unabhängigkeit direkt ins eigene Wohn- oder Schlafzimmer.

### Innovativ und kreativ

Trotz der gegebenen technischen Distanz gab es viele besonders persönliche und höchst lebendige Momente. Vieles wurde auch erst durch die digitale Variante möglich – so zeigte Ben Lerner in seinem Arbeitszimmer in Brooklyn spontan eine Zeichnung seiner Tochter, Hundegebell wurde gekonnt inkludiert und so manches technische Verbindungsproblem charmant überbrückt. „Die von uns geschaffene innovative digitale Form gibt einen Ausblick auf mögliche hybride Varianten von Literaturfestivals der Zukunft. Sie erfordert auf jeden Fall auch viel technische Kreativität – wenn beispielsweise einmal ein externer Streamingkanal plötzlich ausfällt. Umso mehr freut es uns, dass es alleine auf unserer zentralen Plattform 5000 Page Views gab“, betonen die Organisatoren Heinz D. Heisl, Elias Schneider, Magdalena Kauz, Ulrike Wörner, Valerie Besl, Boris Schön und Max Hafele. Auf Facebook und YouTube konnten die



Ein Blick hinter die Kulissen in der lokalen Zentrale von Sprachsatz – dem Parkhotel in Hall.

Streams live und bis Sonntagabend verfolgt werden.

### Persönliche Einblicke

Ein besonderer Höhepunkt war die virtuelle Begegnung mit der 95-jährigen Friederike Mayröcker, die von Wien aus las. Mit dem Internet wollte sie lieber nichts mehr zu tun haben, man aber hat sie es aber doch für Sprachsatz mit Unterstützung von Bodo Hell gewagt. Alle fremdsprachigen Autoren lasen aus den Originalausgaben, so auch die japanische Schriftstellerin Sayaka Murata. Stewart O’Nan, Richard Russo und Annie Proulx gaben neben ihren Lesungen in Gesprächen Einblicke in die US-amerikanische Lebenswirklichkeit. Politisches stand auch bei A.

L. Kennedy im Zentrum, die sehr emotional die durch den Brexit verursachte besorgniserregende Situation in Großbritannien thematisierte.

### Interaktive Sprachreise

Neben einer Reise in die Sprache gab es für die Zuseher auch kleine virtuelle Ausflüge in die Stadt Hall. Kurzportraits von Sprachsatz-Fans wie etwa Eva-Maria Posch, Peter Teyml, Rita Erler, Elisabeth Hammerle oder Fred und Bettina Grishaver wurden zwischen den Lesungen eingeblendet. Bunte Details von Hall – den Lieblingsfarben der Fans



Hanspeter Düsi Künzler (li) und Heinz D. Heisl an der Parkhotel-Bar, dem Moderationszentrum des Festivals 2020. Fotos (2): Magdalena Kauz

### Programm für Groß und Klein

entsprechend – sorgten so für ein besonderes Seherlebnis. Laut Welt auf, die Interaktion mit dem Publikum verbanden Buch und Sprache trotz des physischen Abstands. „Ein besonderer Dank gilt unserem Publikum – es hat uns diesmal im Chat mit erfrischenden Fragen und wunderbarem Feedback unterstützt. Einen wichtigen Beitrag, um ein Bild des Festivals zu bekommen, haben die vielen Porträts von Haller Sprachsatz-Fans geleistet, die im Vorfeld aufzeichnet wurden“, so die Veranstalter.

Für Musik sorgten in diesem Jahr die BaldWiener VolksWaisen (Heinz D. Heisl und Hannes Sprenger) sowie Marie Modiano, die bei ihrer Lesung vom Singer-Songwriter Peter von Poehl begleitet wurde. Und auch diesmal musste man nicht auf Sprachsatz-Mini verzichten: Begeistert haben Nina Blazon und Michael Stavari mit Lesungen sowie Christian Yeti Beirer, der eine Anleitung zum Bücherbasteln gab. Das nächste Sprachsatz Festival findet vom 10. bis 12. September 2021 statt.

## **INNOVATIV UND LEBENDIG**

### **Erfolgreiche Digital-Edition der 18. Literaturtage Sprachsalz**

Die internationalen Literaturtage Sprachsalz fanden auch in diesem Jahr statt – und blieben international: Autor\*innen aus New York und Tokyo, San Francisco und Paris, Wivenhoe und Wien, Martha's Vineyard und Stuttgart, Pittsburgh und Hamburg, Northampton und Port Townsend waren zu Gast und haben live aus ihren Werken gelesen. Gestreamt wurde die digitale Festivalausgabe von Freitag- bis Sonntagabend.

„Wir freuen uns besonders, dass wir in diesem Jahr eine inhaltlich wie technisch hochkarätige 18. Ausgabe dieses Festivals präsentieren konnten. Eine Absage war für uns keine Option – gerade jetzt ist es wichtig, Künstler\*innen eine Möglichkeit zu bieten, mit ihrem Publikum in direkten Kontakt zu treten und somit Präsenz zu zeigen“, betonen die Organisator\*innen Heinz D. Heisl, Elias Schneiter, Magdalena Kauz, Ulrike Wörner, Valerie Besl, Boris Schön und Max Hafele.

„Die von uns geschaffene innovative digitale Form gibt einen Ausblick auf mögliche hybride Varianten von Literaturfestivals der Zukunft. Sie erfordert auf jeden Fall auch viel technische Kreativität – wenn beispielsweise einmal ein externer Streamingkanal plötzlich ausfällt. Umso mehr freut es uns, dass es alleine auf unserer zentralen Plattform 5000 Page Views gab.“

Trotz der gegebenen technischen Distanz gab es viele besonders persönliche und höchst lebendige Momente, die auch das analoge Festival schon immer ausgezeichnet haben. Vieles wurde aber erst durch die digitale Variante möglich – so zeigte Ben Lerner in seinem Arbeitszimmer in Brooklyn spontan eine Zeichnung seiner Tochter.

Berührende lyrische Momente gab es bei den Lesungen von Ocean Vuong, Friederike Mayröcker, Jack Hirschman und Lawrence Ferlinghetti, der kurzfristig als Aufzeichnung zugeschaltet werden musste.

Alle fremdsprachigen Autor\*innen haben aus den Originalausgaben gelesen, so auch die japanische Schriftsteller\*in Sayaka Murata. Stewart O’Nan, Richard Russo und Annie Proulx gaben neben ihrer Lesungen in Gesprächen

Einblicke in die US-amerikanische Lebenswirklichkeit. Politisches stand auch bei A. L. Kennedy im Zentrum, die sehr emotional die durch den Brexit verursachte besorgniserregende Situation in Großbritannien thematisierte.

In Berlin sprach Deborah Feldman über ihre jüdische Identität, die Verfilmung ihrer beiden autobiografischen Romane „Unorthodox“ und „Überbitten“ läuft gerade auf Netflix. Das Streamingportal wird auch Daniel Kehlmanns Bestsellerroman „Tyll“ verfilmen, aus dem der Autor ebenso in Berlin las.

Musikalisches gab es diesmal von den BaldWiena FolksWaisen (Heinz D. Heisl und Hannes Sprenger) sowie bei der Lesung von Marie Modiano, die vom Singer-Songwriter Peter von Poehl begleitet wurde. Der Musikproduzent, Komponist und Autor Tot Taylor erzählte von der englischen Popkulturszene der 60er und 70er Jahre.

Und auch diesmal musste man nicht auf Sprachsalz-Mini verzichten: Begeistert haben diesmal Nina Blazon und Michael Stavarič mit Lesungen sowie einmal mehr Christian Yeti Beirer, der eine Anleitung zum Bücherbasteln gab.

„Ein besonderer Dank gilt aber wieder unserem Publikum – es hat uns diesmal im Chat mit erfrischenden Fragen und wunderbarem Feedback unterstützt“, so die Organisator\*innen. „Einen wichtigen Beitrag, um ein Bild des Festivals zu bekommen, haben auch die vielen Porträts von Haller Sprachsalz-Fans geleistet, die im Vorfeld aufgezeichnet wurden und dazwischen immer wieder bunte und lebendige Eindrücke der Stadt und ihrer Menschen gegeben haben.“ Unterstützung in der Präsenz gab es in diesem Jahr auch durch die zahlreichen Medienkooperationen mit Magazinen, Tageszeitungen und TV-Stationen. „Eines ist sicher: Sprachsalz hat viele neue Freund\*innen gewonnen – und das in der ganzen Welt!“

Die 19. Ausgabe der internationalen Literaturtage Sprachsalz findet von 10. bis 12. September 2021 statt.

Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung bedanken sich die Sprachsalz-Organisatoren: Valerie Besl, Magdalena Kauz, Max Hafele, Heinz D. Heisl, Elias Schneiter, Ulrike Wörner, Boris Schön <https://www.magdalenakauz.com/2020/09/23/ein-literaturfestival-wird->

